



## Datenblatt Light:Guard LCU-T

Letzte Anpassung:

2021-04-13

**Light:Guard GmbH**  
Krendelstr. 32, 30916 Isernhagen OT  
Altwarmbüchen, Germany  
phone:+49 511 474048-30

[www.light-guard.com](http://www.light-guard.com)  
[info@light-guard.com](mailto:info@light-guard.com)

**Erstellt von:**

Name: Willi Lehmann

E-Mail: willi.lehmann@quantec-group.com

Datum: 2021-04-13

---

**Letzte Anpassung von:**

Name: Willi Lehmann

E-Mail: willi.lehmann@quantec-group.com

Datum: 2021-04-13

Revision: 4

---

**Vertraulichkeitsstatus:**

executive only

for internal use only

confidential

public

---

## Inhaltsverzeichnis

Hauptmerkmale .....	4
Einsatzgebiete .....	4
Netzwerkanforderungen .....	4
Funktionsbeschreibung .....	5
Technische Daten .....	5
Dimension .....	6
Vorderansicht .....	6
Seitenansicht .....	6
Anschlussmaße .....	7
Vorderansicht .....	7
Seitenansicht .....	7

Die Light:Guard Light Control Unit (LCU-T) ist die windparkseitige Schnittstelle zum light:guard-System.



## Hauptmerkmale

- Windpark Steuerungsschrank für bedarfsgesteuerte Nacht Kennzeichnung
- Gesicherte VPN Verbindung für den Signalempfang
- Steuerung der Flughindernisaufschaltung über Modbus TCP Schnittstelle
- Steuerung von Enercon, Senvion, Siemens, GE, Vestas, Nordex & Vensys Flugbefeuerungen
- Verteilen von Signalen auf unterschiedliche Netzwerke
- Protokollierung des BNK Systems und Fehlermeldungen von der Flughindernisaufschaltung
- Steuerung der Befeuerung durch Aktivradar- oder Transpondertechnologie

## Einsatzgebiete

- Bedarfsgesteuerte Nacht Kennzeichnung von Windkraftanlagen

## Netzwerkanforderungen

- WAN Schnittstelle
  - Min. Uploadrate: 512 kbit/s
  - Min. Downloadrate: 1 Mbit/s
  - Verzögerung: <1000 ms zum Rechenzentrum
  - Datenvolumen 10 GB/Monat
- LAN Schnittstelle
  - Min. Datenübertragungsrate: 1 Mbit/s
  - Verzögerung: <200 ms zur Befeuerungssteuerung

## Funktionsbeschreibung

Die LCU-T ist die Steuerungseinheit für die windparkinterne Flughindernissbefeuerung und empfängt die Signale für die BNK Steuerung des Windparks. Die Flughindernissbefeuerung wird über eine individuell mit den Befeuerungsherstellern entwickelte Schnittstelle angesteuert. Die Steuerung der Befeuerung kann auf bis zu drei verschiedene Netzwerke innerhalb des Windparks verteilt werden. Somit können auch Mischparks mit unterschiedlichen Herstellern über eine LCU-T angesteuert werden. Die LCU-T kann sowohl mit den Aktivradarsystemen als auch der Transpondertechnologie verbunden werden.

## Technische Daten

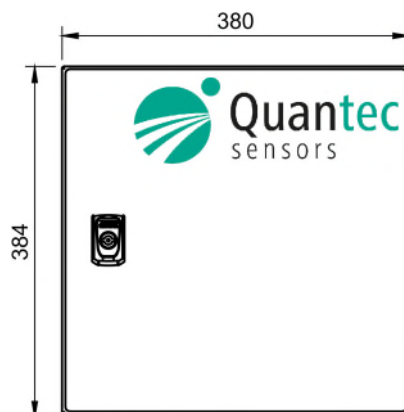
Allgemein	LCU-T
Artikelnummer	50044
Konformität	CE, RoHS
<b>Elektrische Eigenschaften</b>	
Versorgungsnennspannung	100 V AC ... 240 V AC
Eingangsspannung-Frequenz	50 Hz ... 60 Hz $\pm 10\%$
Absicherung	6 A (Charakteristik B, C, D, K)
Stromverbrauch	<150W
<b>Schnittstellen</b>	
Art	
RJ45	Netzwerkanschluss für die Internetverbindung
RJ45	Netzwerkanschluss für das interne Netzwerk/SCADA System
RJ45	Zusätzlicher Netzwerkanschluss für das interne Netzwerk/SCADA System/Servicezugang
RJ45	Light:Guard Receiver (LGR) Anschluss
<b>Physikalische Eigenschaften</b>	
Dimension:	(H $\times$ B $\times$ T) 384 x 380 x 218mm 435 x 380 x 238mm inklusive Wandhalterung
Gewicht	15kg
IP Schutzklasse	IP55
Schutzklasse	1
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Betriebstemperaturbereich	-25 °C ... +60 °C
Lagertemperaturbereich	-25 °C ... +85 °C

Allgemein	LCU-T
Relative Luftfeuchte	5 to 95% r.H. ohne Betauung
Höhenbereich	0 to 2000 m (0 to 6560 ft)
Normen	
EMV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DIN EN 61000-6-3:2011-09 +BER:2012-11</li> <li>• DIN EN 61000-3-2:2015-03</li> <li>• DIN EN 61000-3-3:2014-04</li> <li>• DIN EN 61000-6-3:2011-09 +BER:2012-11</li> <li>• DIN EN 61000-6-2:2019-11</li> </ul>
IP Schutzklasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DIN EN 60529:2014-09</li> </ul>
Doc. Vers	(v1.3) 03.11.2020

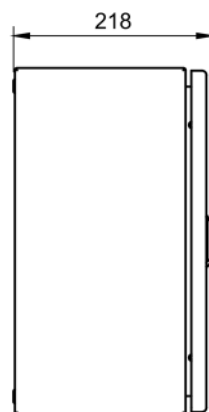
## Dimension

Alle Angaben in mm

### Vorderansicht



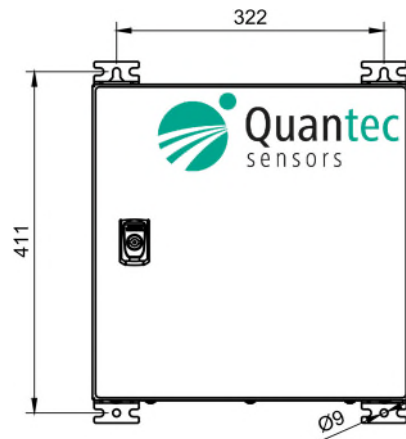
### Seitenansicht



## Anschlussmaße

Alle Angaben in mm

### Vorderansicht



### Seitenansicht

